

Zürichsee
Landschaftsschutz

ZSL



Foto: Grossholz Wädenswil Au



ZSL News

Abschlussbericht Fokusraum Au Wädenswil
Wädenswil Au - Altlasten

Fokusraum Au – ein Initialprojekt des Zürichsee Landschaftsschutz wird übergeben

Zum Jahreswechsel 2024/2025 hat der Verein Zürichsee Landschaftsschutz ZSL sein Engagement im Fokusraum Au/Wädenswil abgeschlossen. In Anwesenheit von Stadträtin Planen und Bauen, Astrid Furrer, und Alt-Stadtrat Heini Hauser, Vorsitzender Fachkommission Naturnetz Zimmerberg konnte am 30. Januar 2025 der Naturerlebnispfad Grossholz eingeweiht werden. Im Rahmen dieser Einweihung wurden sämtliche Teilprojekte durch Joachim Kleiner lokalen Trägerschaften übergeben.

Damit endete das federführende Engagement des ZSL für die Erhaltung und Entwicklung der Landschaftskammer im Fokusraum Au. Eine Prämisse bei der Erarbeitung der Massnahmen war der Einbezug von Anwohnern, Eigentümern und Bewirtschaftern. Die konkreten Massnahmen umfassen zudem die wichtigsten Landschaftselemente im Fokusraum, nämlich das Kulturland, den Wald und eben den Siedlungsrand. Es war dem ZSL ein Anliegen, dass sämtliche Massnahmen freiwillig und kooperativ zu initiieren wären und dass dauerhaft die lokale Initiative gefördert würde. Möglich war dies nur durch das Engagement vor Ort. Grundbesitzer, Bewirtschafteter und private HobbygärtnerInnen haben zum Erfolg des Projekts ebenso beigetragen wie die Stadt Wädenswil.

Wo stehen die Teilprojekte heute und wie geht es weiter?

Gegen Ende des Projekts gelang es im Frühwinter 2024 sämtliche Teilprojekte an lokale Trägerschaften zu übergeben!

- Die umgesetzten Massnahmen bleiben durch die gesicherte Pflege erhalten oder werden durch neue Trägerschaften weitergeführt. So werden die Massnahmen im Wald durch Verträge der Stadt mit den Grundeigentümern gesichert. Der Unterhalt der bestehenden Infrastrukturen wird durch die Stadt Wädenswil gewährleistet.
- Die Initialmassnahmen im Kulturland werden als Gedankengut im - in der Zwischenzeit gegründeten - Naturnetz Zimmerberg weitergeführt. Das wird mit einer Absichtserklärung schriftlich festgehalten.
- Die für das Schulhaus Steinacher und die Turnhalle Langwis entwickelten aufwertungsmassnahmen werden 2025/26 durch die Stadt Wädenswil realisiert.
- Für den Krautgarten hat sich ein Verein konstituiert, der das Projekt ab 2025 eigenständig weiterführt.
- Der Schulgarten Steinacher wird von der Primarschule Steinacher auch im Jahr 2025 weitergeführt.

Es darf also festgehalten werden, dass die Initiative des ZSL zu konkreten Aufwertungsmassnahmen in der Landschaftskammer geführt hat. Ihre langfristige Pflege wurde gesichert. Es ist gelungen Landschaftsbild und Naturwerte in den Köpfen der AnwohnerInnen und der Verantwortlichen zu verankern.

Einen ausführlichen Bericht zu diesem Projekt werden sie im 98. Jahresbericht 2024 unseres Vereins finden.

Gegen Ende Dezember 2024 versandte der ZSL die folgende Positionierung zur Moorsanierung Au Wädenswil.

Der Zürichsee Landschaftsschutz engagiert sich für eine nachhaltige Entwicklung von Flora und Fauna rund um den Zürich- und den Obersee.

Die hier vom ZSL zusammengestellte Stellungnahme soll den Regierungsrat dabei unterstützen, einer Regeneration des Moores zuzustimmen.

Der Bereich des Zürichsees rund um die Halbinsel Au bildet zusammen mit dem Auried den ersten biologischen Hotspot am linken Zürichseeufer, wenn man von Zürich her kommt. Das Auried ist eines der wenigen noch vorhandenen Flachmoore am Zürichsee (im Kanton Zürich gibt es nur noch in Feldbach ein Flachmoor). Dieses Moorgebiet bildet einen wichtigen Eckpfeiler in einer Kette von Mooren am See, hin zum Frauenwinkel und dem Nuolener Riet. Damit stellt es für die Biodiversität am Seeufer die biologische Vernetzung mit ähnlichen Lebensräumen sicher.

Moore gehören zu den Lebensräumen mit dem höchsten Anteil gefährdeter Arten. Nur noch 10 % der ehemaligen Moorflächen im Kanton Zürich sind noch erhalten. Die Restflächen sind oft klein und isoliert. Massnahmen sind dringend notwendig, damit die gefährdeten Arten nicht aussterben ("Aussterbeschuld"). Moorergänzungsflächen gilt es zu sichern und wiederherzustellen. Das ist auch für den Kanton Zürich ein wichtiges Ziel, weil es auch im Gesamtkonzept des Naturschutz enthalten ist. (Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung Objekt 87).

Das Auried ist ein kantonales Landschaftsschutzobjekt (Nr. 1064), welches auf dem offiziellen Inventarblatt wie folgt beschrieben wird: "Der durch den Linthgletscher rundgeschliffene Auhügel ist ein wichtiger Zeuge der letzten Eiszeit. Die Nutzung seiner Flanken als Rebberg unterstreicht seine prägnante Form und bildet zusammen mit dem idyllischen Ausee und den umliegenden Flachmooren eine landschaftliche Einheit und ein harmonisches Gesamtbild."

Das Gebiet ist sowohl aus Naturschutzsicht als auch als Teil der Zürichsee Landschaft besonders wertvoll. Wenn Auffüllungen entfernt werden, wird die Moorfläche grösser. Und je grösser eine biologische Insel ist, umso grösser ist auch die Artenvielfalt von Pflanzen- und Tierwelt. Deshalb hat die Umsetzung der Regeneration eine hohe Priorität.

Für den Schwerpunkt Moore wurden 2023 2.8 Mio Franken ausgegeben. Die jährlich verfügbaren Mittel wurden 2023 gar nicht ausgeschöpft – es gibt bereits einen Fonds für solche Projekte, wie es im Tagesanzeiger vom 18.12. heisst.

Der ZSL hat deshalb den Regierungsrat gebeten, der Moorsanierung Au Wädenswil zuzustimmen.

In eigener Sache: Quästor gesucht / Datum GV 2025

Unser langjähriger Quästor, Marcel Weber wird uns nach der GV 2025 im Juni dieses Jahres verlassen. Wir danken Marcel für seinen langjährigen professionellen Einsatz für unseren Verein. Er hat die verantwortungsvolle Aufgabe immer pflichtbewusst und termingerecht gemeistert und nun suchen wir eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger, welche/welcher die Aufgaben mit ebensoviel Engagement und Know How weiterführt und ausbaut. Zu den Aufgaben gehören folgende Punkte:

- Verwaltet das Vereinsvermögen
- Erledigt den Zahlungsverkehr des Vereins
- Stellt wenn nötig Finanzierungsgesuche
- Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten das Jahresbudget
- Informiert den Vereinsvorstand regelmässig über die finanzielle Entwicklung des Vereins
- Erstellt den Jahresabschluss zuhanden der Rechnungsrevisoren und der Vereinsversammlung
- Pfllegt Kontakt zu Banken und den Revisoren
- Meldet eingegangene Spenden an den Aktuar zur Verdankung
- Auszahlung und Abrechnung von Entschädigungen und Spesen
- Organisation und Durchführung der Revision der Jahresrechnung mit den beiden Revisoren

Wenn Sie also ein Flair für Buchhaltung und Treuhandgeschäfte haben, den Zürichsee lieben und sich angesprochen fühlen, melden Sie sich: info@zuerichseelandschaftsschutz.ch

14. Juni 2025: Generalversammlung des ZSL

Save the date – GV 2025

Wann: Samstag, 14. Juni 2025, 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Wo: Erlenbach, genauer Ort folgt noch